

## KURZ NOTIERT

[Alle Ressorts](#)[Haarwild](#)[Federwild](#)[Raubwild](#)[Jagdpolitik](#)[Jagdhund](#)[Auslandsjagd](#)[Schwarzwild](#)[Diverses](#)

## Rückkehr des Habichtskauzes

### Wiederansiedlung in Niederösterreich

Die drei Projektträger Land Niederösterreich (Naturschutzabteilung), Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI) und Österreichische Bundesforste (**ÖBF**) initiieren ein außergewöhnliches Artenschutzprojekt für den Habichtskauz. "In den kommenden Jahren soll durch Freilassung von Jungvögeln im Biosphärenpark Wienerwald sowie im einzigen Wildnisgebiet Österreichs, am Dürrenstein, ein neuer Bestand gegründet werden. Das Projekt startet mit Ende November 2008 und läuft bis 2012", berichtet Landesrat Josef **Plank**.

Die Österreichische Zoo Organisation und der Verein Eulen und Greifvogelschutz züchten kostenlos Habichtskäuze für die Freilassung. Forstamt und Landwirtschaftsbetriebe der Stadt Wien (MA49) unterstützen das Projekt mit der Anfertigung zahlreicher Nisthilfen und durch den Bau einer Auswilderungsvoliere, in der die Vögel auf die Freilassung vorbereitet werden. Die beiden Schutzgebiets-Verwaltungen im Biosphärenpark Wienerwald und im Wildnisgebiet Dürrenstein tragen substantiell zur Abwicklung des Forschungsprojekts vor Ort bei. Im Rahmen des Wiederansiedelungsprojekts wird dem in Österreich ausgestorbenen Habichtskauz (*Strix uralensis*) eine zweite Chance gegeben, sich in unseren Wäldern wieder anzusiedeln, teilte Projektleiter Dr. Richard **Zink** mit.

Autor: Mag. Christopher Erben  01.12.2008 12:08